

1. Fastensonntag 2014

Meditation

Und führe uns nicht in Versuchung?
Besser übersetzt:
Lass uns nicht in der Versuchung
untergehen.

In der Versuchung,
die Sorge um das eigene tägliche Brot
allem anderen vorzuziehen.
Denn niemand lebt vom Brot allein.

In der Versuchung,
Einfluss und Macht zu gewinnen,
und wäre es nur im eigenen, kleinen
Bereich.

Niemand stelle sich an Gottes Platz.

In der Versuchung, falschen Göttern
nachzujagen und sie anzubeten in der
Gier nach Geld und Gut.
Niemand verliere sich in dieser Welt.

Segensworte

Alles, was geschieht, soll ein Geschenk
sein aus Gottes Hand.

Alles, was uns leicht, auch alles, was
uns schwer fällt.

Dazu wollen wir uns für den Tag und die
Woche segnen lassen.
Im Namen des Vaters, des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Amen!

Pace e bene,

Bruder Wolfgang **T**